



Durchführungsbestimmungen

Liebe Teilnehmer,

Wir begrüßen Euch recht herzlich am Start unserer **VFM Frühlingsfahrt**. Wir freuen uns über Eure Teilnahme an dieser Veranstaltung, die wir nun zum dritten Mal als durchkilometrierte Gleichmäßigkeitsveranstaltung präsentieren.

Damit Ihr auf den Gleichmäßigkeitsprüfungen (GLP) ohne quietschende oder durchdrehende Reifen in den vorgegebenen Schnitt kommt, befindet sich auf den ersten 500 Metern kein Messpunkt. Innerhalb von geschlossener Bebauung (Beginn am gelben Ortseingangsschild) befinden sich ebenfalls keine Messpunkte, danach (gelbes Ortsausgangsschild mit rotem Diagonalbalken) habt ihr etwas Zeit, um wieder in den Schnitt zu finden. Bitte nehmt Rücksicht auf die Bevölkerung, Kavaliertests und durchdrehende Räder sowie forsche Fahrweise sind absolut nicht notwendig. Gerne möchten wir auch 2025 wieder für Euch veranstalten und auf das Wohlwollen der Behörden setzen können.

▲ Zwischen einem in Nordrichtung und einem in Südrichtung zeigenden Pfeil auf einer GLP befindet sich eine schlechte Wegstrecke. Bitte fahrt entsprechend vorsichtig und danach wieder in den Schnitt. In dieser Sektion erfolgt keine Zeitnahme. ▼

Die offizielle Veranstalterzeit ist das DCF77 Sendesignal der PTB Braunschweig.

Ablauf gemäß Zeitplan

1. Anmeldung und Leistung der Unterschriften für Haftungsverzicht und Datenschutz
2. Entgegennahme des Transponders und der Fahrtunterlagen
3. Einbau des Transponders
4. Test des Transponders
5. Start am SSP ZK 1, Ende Parkstreifen vor dem Schröers Hof am Radwegschild

Dazwischen habt Ihr Gelegenheit, Euren Wegstreckenzähler auf unserer Referenzmessstrecke abzugleichen und im Schröers Hof das Frühstücksbüfett zu genießen. In unmittelbarer Nähe zum Startort findet Ihr an der B71 in Fahrtrichtung Rotenburg eine Hoyer- und eine Raiffeisen-Tankstelle. Die Gesamtstrecke beträgt 122,05 km. Auf dem Autohof Soltau-Süd machen wir 20 Minuten Pause, an der familia Tankstelle in Schneverdingen machen wir 10 Minuten Pause.

Informationen und Erläuterungen

Die folgenden Informationen und Erläuterungen ergänzen die Ausschreibung. Außerdem erleichtern sie Euch die Teilnahme an unserer Veranstaltung. Wir bitten daher um entsprechende Beachtung.

Unterlagen

Folgende Unterlagen erhaltet Ihr bei der Dokumentenabnahme:

- Das Bordbuch (bitte kontrolliert die Seitenzahl und Vollständigkeit)
- Diese Durchführungsbestimmungen (im Bordbuch)
- Eine Übersichtskarte
- Eine Bordkarte
- Startnummer, bitte oben rechts an der Windschutzscheibe (Beifahrerseite) anbringen

Fahrtbeschreibung

Die Veranstaltung wird durch Zeitkontrollen in **Etappen** unterteilt. Für jede Etappe gibt es eine vorgegebene **Fahrzeit**. Diese Fahrzeiten findet Ihr im **Bordbuch im Kopfbereich**.



Zeitkontrolle (ZK), gelbe Uhr. Hier wartet Ihr bitte Eure Idealzeit ab und zieht erst dann zur ZK, rote Uhr, vor. Beispiel: Um 13:02 Uhr an der ZK zu sein bedeutet, man darf ab 13:01 Uhr beginnen, vorzuziehen. Die Bordkarte ist dann um 13:02 Uhr dem Sportwart zu übergeben. Bitte stets so anhalten, dass andere (Verkehrs)Teilnehmer nicht behindert werden oder das Schild verdeckt wird.



Zeitkontrollen (ZK), rote Uhr, sind durch Sportwarte besetzt. **Zu Eurer Idealzeit** ist die Bordkarte an den Sportwart zu übergeben. Zu frühe bzw. späte Ankunft wird bestraft (siehe Wertungstabelle). Hier hilft Euch Eure (Funk)Uhr.



Im Bordbuch sind **Selbststartpunkte (SSP)** angegeben. Diese befinden sich unmittelbar hinter einer ZK und markieren den Beginn der neuen Etappe – ab hier läuft die neue Zeit, der Kilometerzähler wird genullt. Ihr müsst zu der vom Sportwart an der ZK vorgegebenen Startzeit an diesem Punkt **selbsttätig abfahren**. Ein SSP markiert auch den **Beginn einer Gleichmäßigkeitsprüfung**. Wann Ihr hier abfahren müsst, ist **im Bordbuch angegeben**. Hier hilft Euch Eure (Funk)Uhr.

Ein **Abschnitt auf Gleichmäßigkeit** befindet sich zwischen zwei Zeitkontrollen. Hier muss die im Bordbuch angegebene Durchschnittsgeschwindigkeit für diesen Abschnitt möglichst exakt eingehalten werden. Hier helfen Euch Stoppuhr, Schnitttabelle und Wegstreckenzähler (Trip-Master) oder eine App (beispielsweise „Speedpilot“ für iPhone oder Android).

In einem Abschnitt auf Gleichmäßigkeit befinden sich **geheime Zeitmesspunkte** zur Schnittüberwachung, die durch den Transponder im Fahrzeug ausgelöst werden. Die Durchfahrtzeit wird in 1/10 Sekunden gemessen und Abweichungen werden nach Wertungstabelle bestraft. Es wird immer nur die erste Durchfahrt an einem Zeitmesspunkt registriert. Für einen solchen Abschnitt werden im Bordbuch Durchschnittsgeschwindigkeiten zwischen 20 km/h und 50 km/h angegeben. Nach dem Abschnittsende gilt wieder die Durchschnittsgeschwindigkeit des gesamten Abschnitts (von ZK bis ZK).

Kommt es im Verlauf der Fahrt zu einer Streckensperrung, dann ist nach Übersichtskarte die Idealstrecke zur nächsten GLP (SSP) bzw. zur nächsten ZK zu fahren (was eher eintrifft).

Wertungstabelle

Abweichung an einer ZK	10 Punkte/Minute, max. 50 Punkte
Abweichung an einem Messpunkt (Klasse 1, 2, 5)	0,1 Punkte pro 1/10 Sekunde, max. 10 Punkte
Abweichung an einem Messpunkt (Klasse 3)	0,05 Punkte pro 1/10 Sekunde, max. 10 Punkte
Abweichung an einem Messpunkt (Klasse 4)	0,0033 Punkte pro 1/10 Sekunde, max. 10 Punkte
Maximale Punktzahl pro Gleichmäßigkeitsprüfung	25 Punkte
Auslassen einer Zeitkontrolle	50 Punkte
Überschreiten der Gesamtkarenzzeit (30 Minuten)	Wertungsverlust
Manipulation der Bordkarte	Wertungsverlust
Sportlich unfaires Verhalten	Wertungsverlust
Verstoß gegen die StVO oder polizeilicher Vermerk	Wertungsverlust

Und nun wünschen wir Euch viel Spaß und eine gute Fahrt . . .

Wichtige Telefonnummern

Christian Rettig	Vorauswagen / Fahrer Verbindung	0173 673 78 54
Richard Lehr	Orga / Auswertung	0172 768 40 78
ADAC Pannenhilfe		22 22 22 (Mobilfunknetz)